

4637/J
14. Juli 2006**ANFRAGE**

des Abgeordneten Zinggl, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler

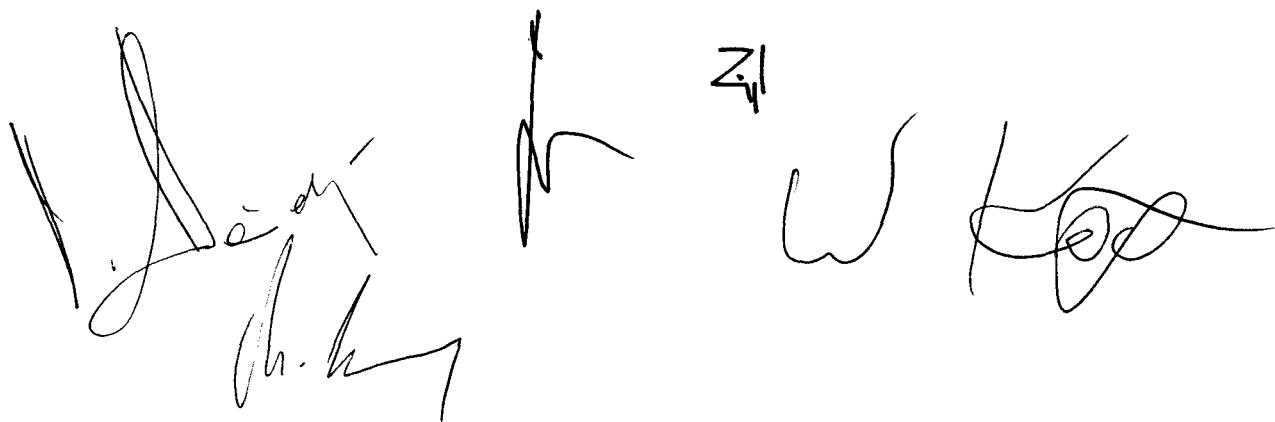
betreffend Galerienförderung Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK)

Die Abrechnungen von Kunstankäufen im Zusammenhang mit der Galerienförderung durch den Bund müssen dem BKA jeweils mit 31. März des Folgejahres vorgelegt werden. Laut Kleine Zeitung vom 3. Mai 2006 sind diese Abrechnungen vom MMKK trotz Fristverlängerung seitens des BKA nicht ordnungsgemäß erfolgt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wird das MMKK trotz schlampiger Abrechnung für 2005 die Galerienförderung 2006 erhalten?
2. Sind alle Kunstankäufe des MMKK, die dem BKA zur Abrechnung von 2005 vorliegen, nachweislich im Jahr 2005 erfolgt?
3. Welche Kunstwerke wurden vom MMKK laut Abrechnung 2005 angekauft?
4. Welche Ankäufe wurden von der Leiterin des MMKK Andrea Madesta unterzeichnet und welche von Befugten der Kulturabteilung des Landes Kärnten?
5. Muss das MMKK, sollten die vorliegenden Abrechnungen für 2005 nicht anerkannt werden, die erhaltene Galerienförderung zurückzahlen?

A large, handwritten signature in black ink is on the left, appearing to read 'V. Zinggl'. To its right is a vertical mark resembling a stylized 'F' or 'M'. Above this is the handwritten number '21'. To the right of the '21' is a large, stylized initial 'W' followed by a signature that includes a 'K'.